

Klartext.

Ein Informationsblatt der unabhängigen Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“ | Ausgabe 06 | Juli 2021

Jeder Bürger hat das Recht auf vollumfassende Information. Bilden Sie sich Ihre Meinung!

www.wuerflach.info

Wir wünschen einen
erholsamen Sommer!

**GEMEINSAM
FÜR** Unabhängige Bürgerliste
WÜRFLACH



Liebe Würflacherinnen
und Würflacher!

Auch wenn wir uns langsam dem Hochsommer nähern, derart heiße Tage, wie wir sie zuletzt erlebt haben, sind alles andere als normal.

Heiße Sommer und extreme Trockenheit auf der einen, Unwetter und Überflutungen auf der anderen Seite, werden uns auch in Zukunft vor große Herausforderungen stellen. Mit dem Beitritt Würflachs zum Klimabündnis Österreich und der Errichtung einer 100 kWp-Photovoltaikanlage am Dach der WWW wurden in den letzten Monaten erste wichtige Schritte hin zur Klimaneutralität gesetzt.

Auf diesen Lorbeeren wollen wir uns nicht ausruhen, viele Dächer unserer öffentlichen Gebäude sind noch ungenutzt. Die Errichtung weiterer PV-Anlagen muss vorangetrieben werden, durch nochmalig verbesserte Förderbedingungen ist die Anschaffung neuer Sonnenkraftwerke so günstig wie nie. Diese Chance dürfen wir uns nicht entgehen lassen.

Im diesem Sinne wünsche ich einen erholsamen Sommer!

Roland Reiter
geschfd. Umweltgemeinderat / GfW



ATTRAKTIVE SPIELPLÄTZE FÜR UNSEREN ORT



▲ BGL-Gemeinderat
Dr. Karl Lorber stellte kostenlos Baumstämme für den Spielplatz zur Verfügung.



In den letzten Wochen wurden sowohl der Spielplatz in Hettmannsdorf sowie jener in Würflach auf Vordermann gebracht. Neben dem Anlegen einer Naschhecke bzw. einer Naschinsel wurden von den Bauhofmitarbeitern Einfassungen für die Spielgeräte angefertigt und der Eingangsbereich vom Hofedenweg kommend neu gestaltet.

Neben diversen Beerensträuchern wurden auch einige neue Obstbäume gepflanzt. Die Weinstöcke wurden von Baumeister Ing. Stefan Romar zur Verfügung gestellt, den Kirschbaum am Spielplatz in Hettmannsdorf finanzierte Frau Cornelia Lechner – vielen Dank dafür!

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den Gemeindemitarbeitern für die rasche Um-

setzung des Projektes, insbesondere bei Herrn Kurt Kugler, der auch einige selbst gezogene Jostabeeren- und Bocksdornsträucher für die Naschhecke sowie für die Naschinsel gespendet hat.

Neben den Baumstämmen für die Einfassungen der Spielgeräte, die Bürgerlisten-Gemeinderat Dr. Karl Lorber der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt hat, steuerten auch die anderen Gemeinderäte unserer Bürgerliste sowohl Arbeitszeit als auch einige Obstbäume und Beerensträucher dem Projekt bei.

Unsere Spielplätze wollen wir so attraktiv gestalten, dass sie ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt werden. Vorschläge und Anregungen nehmen wir gerne entgegen!

WINDMESSUNG MIT HINDERNISSEN

Standortwahl der Wetterstation entspricht nicht den Richtlinien der WMO

Die Geruchsbelästigung durch den Schweinestall in der Wiesengasse ist nach wie vor ein offenes Thema. Anfang März wurde in einer Besprechung mit Ing. Zentner von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein vereinbart, dass mittels einer professionellen Wetterstation die Windverhältnisse in den Sommermonaten genau erfasst werden sollen, um die Basis für weitere Maßnahmen zu legen. Die Kosten hierfür werden vom Bund und der Gemeinde Würflach getragen.

Anfang Juni wurde nun der Windmast aufgebaut, der in drei unterschiedlichen Höhen Windrichtung und Windgeschwindigkeit messen soll. Entgegen den Richtlinien der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) wurde der Windmast in unmittelbarer Nähe zu den Stallgebäuden und ei-



▲ Die Windmessung wird durch die Stallgebäude beeinflusst.

nem Baum platziert. Die Richtlinie besagt, dass Hindernisse wie Gebäude oder Bäume mindestens das 10-fache ihrer Höhe vom Windmast entfernt sein müssen, um ein einwandfreies Messergebnis zu erhalten. Abhängig von der Windrichtung ist davon auszugehen, dass das Messergebnis gerade beim wichtigsten, dem unteren Sensor, durch Verwirbelungen verfälscht wird.

Für uns unverständlich ist, dass unser Umweltgemeinderat Roland Reiter, der als Meteorologe über das nötige Fachwissen verfügt, nicht über die Aufstellung informiert und nicht in den Entscheidungsprozess zur Standortwahl eingebunden wurde.

Gerade in diesem Fall hätte es unzählige Möglichkeiten eines besser geeigneten Standortes gegeben.

RINDERSTALL NUN DOCH BEWILLIGT

Der Rinderstall in der Gerasdorfer Straße wurde vom Bürgermeister nun doch bewilligt.

Vor etwas mehr einem Jahr hat das Landesverwaltungsgericht die Bewilligung für den Umbau des Stalls aufgehoben und die Einholung ein medizinischen Gutachtens gefordert, um die Immissionsbelastung in lärm- und geruchstechni-

scher Hinsicht zu ermitteln (wir berichteten im Mai 2020 ausführlich darüber).

Die Betreiber des Stalls haben gemeinsam mit der Gemeinde das Baubewilligungsverfahren eingestellt und der Bürgermeister hat den Rinderstall nun mittels eines Feststellungsbescheides genehmigt. Im Gegensatz zu einem ordentlichen Bauverfahren gibt es für die

Anrainer hierbei keine Parteienstellung.

Ein derartiger Stall mitten im Ort widerspricht nicht nur dem heutigen Stand des Tierwohls, sondern er ist auch ein Ärgernis für alle Anrainer. Die Ortskernattraktivierung ist ein großes Thema der VP Niederösterreich, das dürfte sich aber noch nicht bis Würflach herumgesprochen haben.

Gemeindeumweltbericht
präsentiert

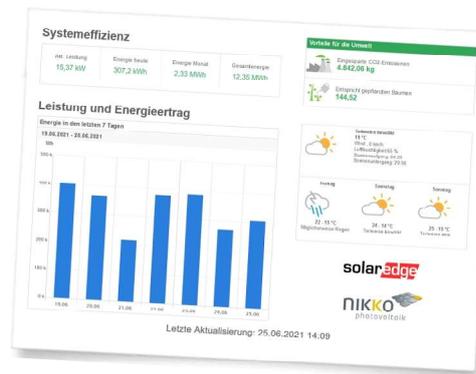
GEMEINDE. UMWELT. BERICHT.

Bei der letzten Gemeinderats-sitzung hat Bürgerlisten-Umweltgemeinderat Roland Reiter den Gemeindeumweltbericht an den Bürgermeister und an alle Gemeinderäte übergeben und die wichtigsten Themen auch mündlich vorgetragen. Somit wurde erstmals von einem Würflacher Umweltgemeinderat dieser seit Jahren bestehenden gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen!

Im Bericht wird die derzeitige Ist-Situation in Bezug auf Naturschutz und Biodiversität, Klimaschutz sowie Boden- und Gewässerschutz dargestellt und Empfehlungen für notwendige Maßnahmen im Interesse des Umweltschutzes abgegeben. Wir hoffen, dass der Bericht als Grundlage für weitere Handlungen im Bereich Natur, Umwelt und Klima dient und entsprechende Entscheidungen auf dessen Grundlage getroffen werden.

Der gesamte Gemeindeumweltbericht steht auf unserer Homepage unter www.wuerflach.info zum Download bereit. Gerne kann dieser auch bei unserem Umweltgemeinderat in Papierform unter 0650/8888468 oder per Mail unter gemeinsam@wuerflach.info **kostenlos** angefordert werden!

PV-BÜRGERBETEILIGUNG ERFOLGREICH UMGESETZT



◀ Mehr als 100.000 Kilowattstunden Strom können mit der neu errichteten Anlage pro Jahr produziert werden. Die Leistungsdaten sind über die Gemeindehomepage abrufbar.

Zur Finanzierung der Photovoltaikanlage am Dach der Würflacher Wellnesswelt wurde von der Bürgerliste das Modell einer Bürgerbeteiligung vorgeschlagen. Nicht alle Gemeinderäte waren überzeugt davon, dass diese Art der Finanzierung Zuspruch bei der Bevölkerung finden wird.

Mehr als 50 Würflacherinnen und Würflacher haben das Gegenteil bewiesen und in die Photovoltaikanlage investiert. Sie sorgen somit für nachhaltige Stromerzeugung und gewinnen auch finanziell durch die Verzinsung ihrer Einlagen.

Rund 103.000 Kilowattstunden Strom produziert die PV-Anlage am Dach der Würflacher Wellnesswelt pro Jahr, ca. 10.000 Euro erspart sich die Gemeinde

also künftig an Stromkosten, die aktuellen Daten zur Stromerzeugung sind für jedermann frei über die Gemeindehomepage abrufbar.

Für eine engagierte Energiepolitik in Richtung umweltgerechter und nachhaltiger Stromerzeugung ist es wichtig, dass auch in den kommenden Jahren weitere Projekte dieser Art in unserer Gemeinde umgesetzt werden.

Wir setzen uns daher für die Errichtung von weiteren PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden ein. Ergänzend dazu sollen Energiegemeinschaften zukünftig dazu beitragen, dass die regional erzeugte erneuerbare Energie auch vor Ort verbraucht werden kann.

AUFTRAGSVERGABE AN MARKETING-AGENTUR WIRFT FRAGEN AUF



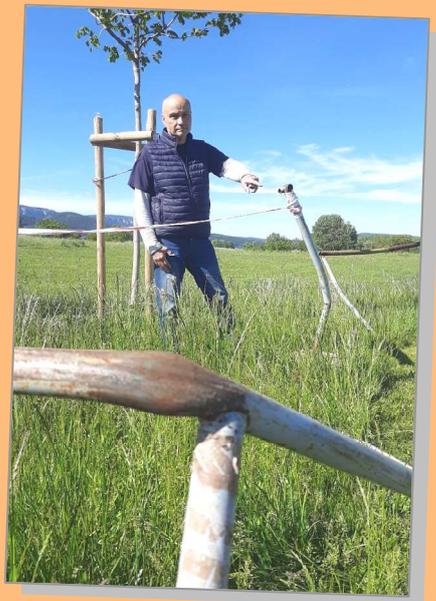
Während bei vielen wichtigen Projekten der Sparstift angesetzt wird, spielt Geld bei der Beauftragung einer Marketingagentur zur Bewerbung der Würflacher Wellnesswelt offenbar keine Rolle.

Es geht dabei um eine Agentur aus Neunkirchen, die im Februar das Marketingkonzept im Würflacher Gemeindeamt präsentiert hat. Eingeladen zu dieser Präsentation wurden ausschließlich ÖVP - Vorstandsmitglieder. Der Bürgermeister muss sich schon die Frage gefallen lassen,

warum zur Präsentation des Marketingkonzeptes weder der geschäftsführende Gemeinderat der SPÖ noch der Bürgerliste eingeladen wurden, immerhin geht es hier um einen hohen vierstelligen Eurobetrag.

Fraglich ist außerdem, wie so in diesem Fall nur von einer einzigen Firma ein Angebot eingeholt wurde und über die Vergabe im Gemeindevorstand und somit am Gemeinderat vorbei abgestimmt wurde. Eine transparente Auftragsvergabe stellen wir uns jedenfalls anders vor.

Geländer am Sportplatz endlich erneuert



Das bei einem missglückten LKW-Wendemanöver beschädigte Geländer am Sportplatz wurde nach 8(!) Monaten endlich wiederhergestellt. Bürgerlisten-Gemeinderat Wolfgang Teichmann wies seit Herbst vorigen Jahres mehrmals auf das erhöhte Verletzungsrisiko hin, das durch das kaputte, nicht abtransportierte Geländer bestand.

Die Sicherheit auf Spiel- und Sportplätzen muss in einer Gemeinde oberste Priorität haben. Ziel muss es deshalb sein, in Zukunft derartige Mängel umgehend zu beseitigen.

TEMPO 30 AM KETTENLUSWEG KOMMT

Von Anrainern am Kettenlusweg wurde der Wunsch einer Tempo-30-Zone an die Bürgerliste herangetragen. Da sich vor allem für die Kinder eine Geschwindigkeitsbegrenzung in Bezug auf die Verkehrssicherheit positiv auswirkt, haben wir das Thema gerne aufgegriffen.

Eine von der Gemeinde durchgeführte Befragung ergab, dass 72% der Anrainer für die Schaffung einer Tempo-30-Zone am Kettenlusweg sowie im Enggaß votierten. Somit wird dem Wunsch der Anrainer Rechnung getragen und die Tempo-30-Zone demnächst umgesetzt.



KEINE ZUSTIMMUNG ZUR PLANUNG DER VOLKSSCHULE AM AREAL DES FREIBADES

In der Gemeinderatssitzung vom 27. Mai wurde ein Grundsatzbeschluss zur Planung der Volksschule am Areal des ehemaligen Freibades gefasst. Zwar hat bei der von einem Raumplaner durchgeführten Standortüberprüfung das Freibadareal die höchste Bewertung erhalten, aber gerade was die Lage anbelangt, sieht auch hier der Raumplaner Nachteile.



▲ Das Sportbecken wurde bereits abgetragen, hier soll zukünftig eine Volksschule samt Veranstaltungshalle Platz finden..

„Grundsätzlich sehen auch wir mittelfristig die Notwendigkeit eines Volksschulneubaus, jedoch stellt sich neben der Ortsrandlage für uns die Frage, wie eine Wellnessoase, in die viel Geld investiert wurde, und eine Volksschule samt Ver-

anstaltungshalle räumlich vereinbar sein sollen“, so Bürgerlisten - Fraktionssprecher GR Michael Pacher.

Die Gemeinderäte der Bürgerliste haben dem Antrag deshalb nicht zugestimmt.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der anwesenden Gemeinderäte der Würflacher VP sowie eines SPÖ-Gemeinderates angenommen.

WARUM ES MANCHMAL DOCH AUF DIE LÄNGE ANKOMMT...

Die Zusatztafel an der Ortseinfahrt Waldstraße wurde vor kurzem ausgetauscht, und das nicht ohne Grund:

Bürgerlisten-Gemeinderat Roland Reiter machte in der Gemeinderatssitzung vom 27. Mai den Bürgermeister darauf aufmerksam, dass das Anbringen einer Zusatztafel unter einem Ortsschild zwar grundsätzlich zulässig ist, das montierte Schild aber die Ortstafel seitlich keines-



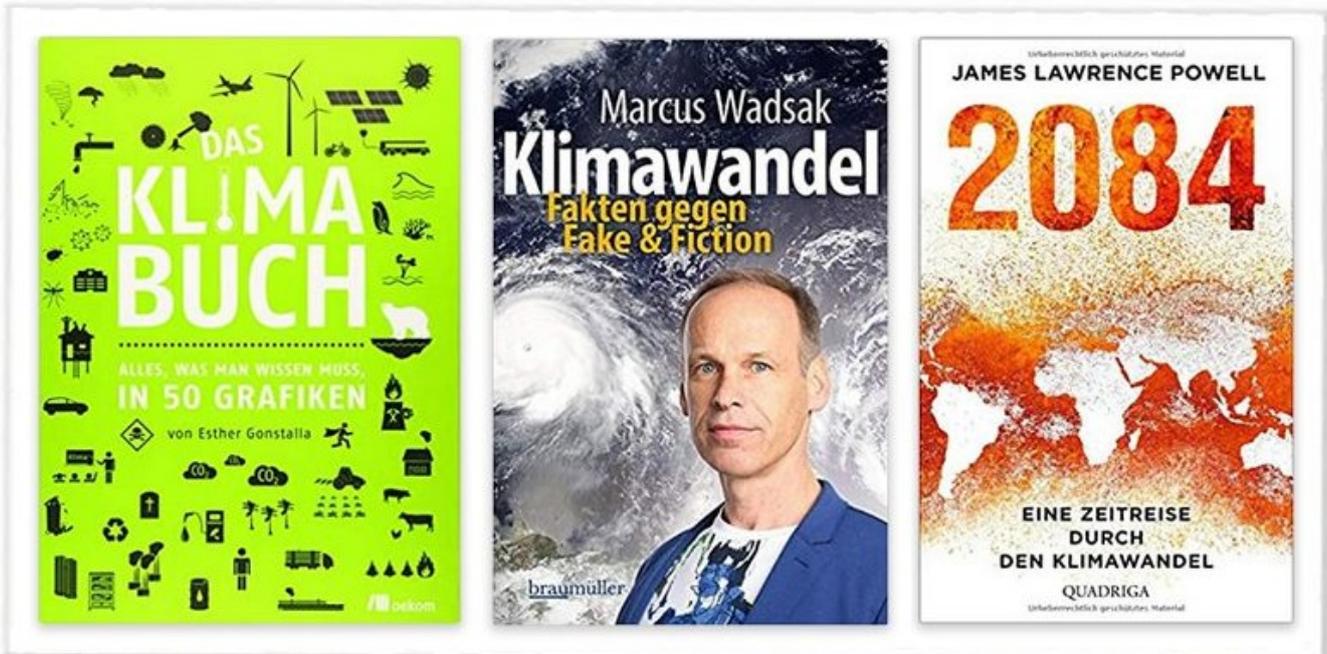
falls überragen darf (§53 Abs. 17a StVo).

Das ist insofern relevant, da in einem ähnlich gearteten Fall ein Autofahrer, der mit

68 km/h statt mit 50 km/h im Ortsgebiet unterwegs war, die Strafe nicht zahlen musste. Der Unabhängige Verwaltungssenat des Landes Oberösterreich sah in dem falsch angebrachten Schild einen Kundmachungsmangel vorliegen.

Kurioserweise handelte es sich bei der damals in Oberösterreich beanstandeten Zusatztafel um eine mit der Aufschrift „Klimabündnis Gemeinde“...

WIR SIND KLIMABÜNDNISGEMEINDE: NEUER LESESTOFF FÜR UNSERE BÜCHEREI



Fast einstimmig (bei einer Gegenstimme seitens der VP Würflach) erfolgte auf Initiative der Bürgerliste im April der Beitritt der Gemeinde Würflach zum Klimabündnis. Das „Klimabündnis Österreich“ ist eine gemeinnützige GmbH, die die heimischen Gemeinden im Kampf gegen den Klimawandel unterstützt sowie zum Schutz des Regenwaldes im Amazonasgebiet beiträgt.

Wir freuen uns, dass der Antrag eine breite Mehrheit im Gemeinderat gefunden hat und damit ein weiterer wichtiger Schritt für mehr Klimaschutz gesetzt werden

konnte. Anlässlich des Beitritts zum Klimabündnis Österreich hat unser Bürgerlisten - Umweltgemeinderat der Gemeindebücherei drei Bücher gespendet, die sich mit dem Thema Klimawandel auseinandersetzen:

Im „Klimabuch“ hat Esther Gonstalla die komplexen Zusammenhänge und wissenschaftlichen Daten zur globalen Erwärmung zu leicht verständlichen und sehr anschaulichen Infografiken verarbeitet.

ORF-Meteorologe Marcus Wadsak gibt in seinem Buch „Klimawandel“ Antworten auf die brennendsten Fra-

gen zum Thema Klimawandel und zeigt auf, was gerade mit unserem Planeten passiert.

Das Buch „2084“ des Wissenschaftlers James Lawrence ist eine packende Zeitreise durch den Klimawandel und definitiv nichts für zart besaitete Gemüter. Es ist aus der Sicht eines Historikers geschrieben, der im Jahre 2084 mit Zeitzeugen und Wissenschaftlern Interviews über den Klimawandel führt.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

**GEMEINSAM
FÜR** Unabhängige Bürgerliste
WÜRFLACH



Impressum

Informationspflicht laut §5 E-Commerce Gesetz, §63 Gewerbeordnung und Offenlegungspflicht laut §25 Mediengesetz.

Eigentümer, Verleger und Herausgeber

Gemeinsam für Würflach – Unabhängige Bürgerliste | ZVR: 1841687118

Fotos/Grafiken/Cartoons

Sofern nicht gesondert angegeben alle Gemeinsam für Würflach – Unabhängige Bürgerliste

Organschaftliche Vertreter

Obmann: Roland Reiter | Obmannstellvertreter: Dr. Karl Lorber

Vereinssitz und Kontakt

Neunkirchner Straße 87 | 2732 Würflach | Tel.: 0650/8888468

Homepage: www.wuerflach.info | E-Mail: gemeinsam@wuerflach.info

KLARTEXT - DAS ALLERLETZTE



Neulich beim Viechdoktor...

Alles Gute zum 50er und vielen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz!

Deine Kollegen der Bürgerliste